

BIO-BERATUNG

Tränkwasser – ein wichtiges Futtermittel

Wasser ist das wichtigste und zugleich billigste Futtermittel. Die Wasseraufnahme ist mitentscheidend für die Futteraufnahme der Kuh. Vor allem in den Sommermonaten muss sie stärker in den Fokus gerückt werden. Denn nur eine Kuh, die viel saufen kann, frisst auch viel und gibt damit viel Milch. Der Bedarf ist abhängig von der Milchleistung, der Futterration und der Umgebungstemperatur. Als Faustzahl gilt, dass eine Kuh je Liter Milch 4 Liter Wasser benötigt. Wichtig ist der Zusammenhang zwischen Futter- und Wasseraufnahme. Je Kilogramm Futtertro-



ckenmasse braucht die Kuh zwischen 4 und 5 Liter Wasser. Besonders gravierend ist eine zu geringe Wasseraufnahme zu Beginn der Laktation, da sich die Kuh dann in einem physiologischen Energiedefizit befindet. Das heisst, dass sie weniger Energie aufnimmt, als sie mit der Milch abgibt. Ist nun noch die Wasserversorgung unzureichend, wird die Futteraufnahme zusätzlich gesenkt. Neben einer geringeren Milchleistung steigt die Gefahr einer Ketose mit all ihren Folgeerkrankungen wie beispielsweise Mastitis und Fruchtbarkeitsprobleme.

In der Praxis haben sich Trogränken bewährt, da sie eine natürliche Wasseraufnah-

me ermöglichen. Zu beachten ist die Durchsatzleistung der Tränken. Wenn drei Tiere parallel aus einer Tränke saufen können, muss die Nachlaufgeschwindigkeit mindestens 60 Liter pro Minute betragen. Als Richtwert gilt eine Trogränke für 20 Kühe mit einem Durchsatz von 80 Liter je Minute. Für eine Gruppe sollten dabei mindestens zwei Tränken zur Verfügung stehen, damit rangniedere Tiere auf andere Tränken ausweichen können. Die Troghöhe darf 80 Zentimeter nicht überschreiten.

Barbara Früh



Aus Trögen saufen die Kühe bis zu 30 Liter Wasser pro Minute. (Bild: Claudia Schreiber)

